

# Hamburgs heimliche Promi-Treffs



Olli Dittrich geht in den Imbiss bei Schorsch.



Dana Schwegler trifft man im Café Correll.



Ulrich Tukur mag Küche und Ambiente vom Cox.



Judy Winter liebt die Uhlenhorster Alsterperle.



HSV-Star Ivica Olic isst gern im Mr. Kebab.



Gast im Restaurant Louise: Jill Sander.



Otto isst bei Schorsch und in der Dual-Bar.



Maren Eggert frühstückt im Amphore.



Jürgen von der Lippe trifft man im Freudenhaus.



Judith Rosmaler geht ins Café Knuth.



M. Müller-Westernhagen geht in die Louise.



Nena liebt Katjas Kaffee im Café Juwelier.

## Nataly Bombeck

Bei Katja gibt es den besten Kaffee! Sagen zumindest die Schauspieler Ben Becker und Ralf Bauer, Sängerin Nena, Pop-Produzent Dieter Bohlen und Regisseur Dieter Wedel. Katja ist kein Promi-Lokal, kein Szene-Café und erst recht kein Freipunkt von TV-Stars oder Sternchen. Die gelernte Stylistin Katja Dietrich (39) betreibt mit Koch Lutz Bornhöft das Café/Restaurant Juwelier an der Weidenallee 27/29 und hat das, was vielen Prominenten in Hamburg besonders gefällt:

Bei ihr kann man ungestört seinen Kaffee schlürfen, ohne um Autogramme gebeten zu werden oder gar ins Blitzlichtgewitter von Fotografen zu geraten.

Geheime Promi-Treffs also, wo man auch als unbedeutender Gast hingeht und unverhofft einem Schauspieler oder Model gegenüber sitzt. Wir haben uns in der Stadt umgeschaut und weitere „Geheimtreffs“ ausfindig gemacht:

### Schauze:

Imbiss bei Schorsch, Beim Grünen Jäger 14. Schaschlik, Currywurst und die limitierte Ananas-Limonade Anjola in bauchigen Flaschen machen den Imbiss zum Mini-Kult-Treff (nur 4 mal 1,75 Meter groß) im Schanzenviertel. Inhaber Artur Hunger und seine Frau Ingrid betreiben den Imbiss, den es seit 1961 unverändert gibt, seit 20 Jahren. Seinen Namen hat er vom Ex-Besitzer Georg „Schorsch“ Karkosch, der Hamburgs beste Curry-Sauce (Geheimrezept) erfinden haben soll. Hintern Tresen brät seit 40 Jahren Unikum Helga Klempke (71) Curry-Wurst und Schaschlik, serviert täglich bis zu 50 Kilo selbst gemachten Kartoffelsalat. So viel bodenständiger Charme lockt Otto Waalkes, Olli Dittrich, NDR-Moderator Yared Dibaba, Friedhelm Mütter und die Kicker vom HSV und FC St. Pauli.

Bei Mr. Kebab, gleich nebenan an der Thadenstraße 1, trifft sich der HSV nach Sieg und Training. Szene-Name des kultierten Dönerladens in der Stadt: Mrs. Beiersdorfer. Er gehört nämlich dem Schwiegervater von HSV-Sportchef Dietmar Beiersdorfer, dessen Ehefrau auch mal hintern Tresen steht. Besonders gerne kehren hier Jérôme Boateng und Ivica Olic ein.

In der Dual-Bar, Schanzestraße 53, gehen Sänger Sasha und Otto Waalkes einen hohen Winterhude/Uhlenhorst:

Restaurant Louise, Maria-Louisen-Straße 3. Hier schätzen Marius Müller-Westernhagen, Johannes B. Kerner, Roger Cicero und Modedesignerin Jill Sander die einfache, mediterrane Küche von Inhaberin Ottilie Lenz und ihrem Partner Dieter Heinz. Außerdem sind beide verschwiegen wie ein Grab!

Alsterperle, Schwanenwik 41:

Judy Winter, Isabella Vórtess-Schütter, Mareike Carrière, Literaten und Journalisten kehren im Café mit dem herrlichen Alsterblick und Barhockern unter Trauerweiden ein.

Massimo La Lupa, Sierichstraße 112. Motto von Inhaber Massimo Saunit: „Man muss Fisch so fletieren, wie man eine Frau auszieht!“ Bellebtestes Rezept: Kalbsnteren und Fenchel auf Rucola. Das gefällt Designer Peter Schmidt, Unternehmer Rudolf Stilleken und Wulf Köpke (Direktor des Völkerkundemuseums).

St. Pauli: Lukullus, Spielbudenplatz/Ecke Davidstraße: Jan Fedder, Udo

Waller, mittags treffen sich hier viele Agentur-Typen, und abends schlürfen hier die Davidstraßen-Beamten Seite an Seite mit Prostituierten Kaffee.

Ottensen: Beim Griechen Taverna Sotiris (Barnerstraße 42) trifft man auf Regisseur Fatih Akin und Hamburgs neuen „Tatort“-Kommissar Mehmet Kurtulus.

Im Café Knuth, Große Rainstraße 21, sitzt Fatih Akin genauso wie Studenten, Filmemacher und das Mercado-Personal nach Feierabend. Und die Schauspieler Judith Rosmaler und Moritz Bleibtreu, Filmfest-Chef Albert Wiederspiel und Filmförderungs-Chefin Eva Hubert.

St. Georg: Im Cox, Lange Reihe 68, trifft man halb St. Georg und natürlich das Schauspielhaus-Ensemble. Alle lieben die leichte, mediterrane Bistro-Küche und die schönen roten Lederbänke, besonders Schauspieler Ulrich Tukur, der hier gerne mittags und nach seiner Vorstellung isst. Er plante sogar mal einen Cox-Ableger für seine zweite Heimat Venedig.

Außerdem: Modedesignerin Sibilla Pavenstedt, Ballettchef John Neumeier und Make-up-Fernsehtyler Boris Entrup. Der hat übrigens mit einem Freund vor einem Jahr eine eigene Retro-Bar in der ehemaligen M&V-Spiritosenfabrik an der Langen Reihe 22 eröffnet. Dorthin gehen gerne Models, Visagisten und TV-Leute.

Bar Hamburg, Rautenbergstraße: 200 Cocktails und 70 Whiskeyarten, dazu aus den USA importierte Kartoffelchips locken Jeweller Andreas Giercke (Uhlen-Becker), TV-Moderator Carsten Spengemann, Udo Lindenberg (wenn er mal aus „seinem“ Hotel Atlantic an die frische Luft will), Schauspielhaus-intendant Friedrich Schirmer und sein Ensemble zum Nacht-Absacker.

Bahnhof/Ohltharmchen: L'Europeo, Osdorfer Weg 27: Zu Wirt Toni gehen viele Redder der Stadt auf dem Weg in die Elbvororte und Schauspieler Heiner Lauterbach, wenn er in Hamburg ist. Außerdem: „Spiegel“-Chef Stefan Aust und Schauspieler Til Schweiger

Restaurant Mangold, Beim alten Gaswerk im Hotel Gastwerk: für Schauspieler Sky und Mirja du Mont und viele HSV-Fußballer das Lieblings-Restaurant. Wenn sie in Hamburg sind, auch für Raffael van der Vaart und Til Schweiger, die danach gerne im Hotel Gastwerk übernachten.

Weitere Geheim-Treffs: Josef Bierbichler geht ins Arkadasch im Grindelviertel, Dana Schwegler sitzt gerne im Nienborfer Waldcafé Correll, Regisseur Hark Bohm beobachtet die Wasservögel vom Café Engel in Teufelsbrück, Siegfried Lenz genießt sein Steak im Block House Ohltharmchen, Ulrich Wickert frühstückt im Café Lindner und im Eppendorfer World Coffee.

Restaurant Freudenhaus, Heinhoyer-Straße 7-9: Gustav Peter Wöhler, Komponist Franz Wittenbrink, Lilo Wanders, Jürgen von der Lippe und St.-Pauli-Theaterchef Thomas Collen lieben das gemütliche Ambiente des ehemaligen Kiez-Chinesen. 40 Jahre gab es dort Ente süß-sauer, seit zehn Jahren wird deutsche Küche wie bei Muddern serviert – mit großem Erfolg.

Café Amphore, Hafenstraße 140: Die Schauspieler vom Operettenhaus, Udo Jürgens, „Tatort“-Kommissarin Maren Eggert und Thalia-Schauspieler Peter Jordan lieben das Frühstück und den kleinen Hafenspark davor. Der Blick auf die gegenüberliegenden Docks ist abends noch schöner, und dann gibt es auch warme Decken für die Caféhaus-Stühle draußen.

Mothers Fine Coffee, Talstraße 22: Hier frühstückt der halbe Kiez, darunter Kabarettist Dirk Bielefeldt, Schauspieler Gustav Peter Wöhler, die Tivoli-Chefs Corny Littmann und Norbert Aust, die St.-Pauli-Theatermacher Thomas Collen und Ulrich

Lindenberg, Willi Bartels Enkel-söhne, Dragqueen Olivia Jones und Musical-Sänger Jerry Marwig lieben die Wurst-Bude mit Neonbeleuchtung. Lukullus und das illustre Kiez-Publikum wären übrigens eins der Vorbilder für das Kiez-Musical „Heiße Ecke“ im Schmidts Tivoli.

Restaurant Freudenhaus, Heinhoyer-Straße 7-9: Gustav Peter Wöhler, Komponist Franz Wittenbrink, Lilo Wanders, Jürgen von der Lippe und St.-Pauli-Theaterchef Thomas Collen lieben das gemütliche Ambiente des ehemaligen Kiez-Chinesen. 40 Jahre gab es dort Ente süß-sauer, seit zehn Jahren wird deutsche Küche wie bei Muddern serviert – mit großem Erfolg.

Café Amphore, Hafenstraße 140: Die Schauspieler vom Operettenhaus, Udo Jürgens, „Tatort“-Kommissarin Maren Eggert und Thalia-Schauspieler Peter Jordan lieben das Frühstück und den kleinen Hafenspark davor. Der Blick auf die gegenüberliegenden Docks ist abends noch schöner, und dann gibt es auch warme Decken für die Caféhaus-Stühle draußen.

Mothers Fine Coffee, Talstraße 22: Hier frühstückt der halbe Kiez, darunter Kabarettist Dirk Bielefeldt, Schauspieler Gustav Peter Wöhler, die Tivoli-Chefs Corny Littmann und Norbert Aust, die St.-Pauli-Theatermacher Thomas Collen und Ulrich



Helga Klempke und Artur Hunger (v.l.) bedienen im Imbiss bei Schorsch im Schanzenviertel.

Lindenberg, Willi Bartels Enkel-söhne, Dragqueen Olivia Jones und Musical-Sänger Jerry Marwig lieben die Wurst-Bude mit Neonbeleuchtung. Lukullus und das illustre Kiez-Publikum wären übrigens eins der Vorbilder für das Kiez-Musical „Heiße Ecke“ im Schmidts Tivoli.

Restaurant Freudenhaus, Heinhoyer-Straße 7-9: Gustav Peter Wöhler, Komponist Franz Wittenbrink, Lilo Wanders, Jürgen von der Lippe und St.-Pauli-Theaterchef Thomas Collen lieben das gemütliche Ambiente des ehemaligen Kiez-Chinesen. 40 Jahre gab es dort Ente süß-sauer, seit zehn Jahren wird deutsche Küche wie bei Muddern serviert – mit großem Erfolg.

Café Amphore, Hafenstraße 140: Die Schauspieler vom Operettenhaus, Udo Jürgens, „Tatort“-Kommissarin Maren Eggert und Thalia-Schauspieler Peter Jordan lieben das Frühstück und den kleinen Hafenspark davor. Der Blick auf die gegenüberliegenden Docks ist abends noch schöner, und dann gibt es auch warme Decken für die Caféhaus-Stühle draußen.

Mothers Fine Coffee, Talstraße 22: Hier frühstückt der halbe Kiez, darunter Kabarettist Dirk Bielefeldt, Schauspieler Gustav Peter Wöhler, die Tivoli-Chefs Corny Littmann und Norbert Aust, die St.-Pauli-Theatermacher Thomas Collen und Ulrich

Lindenberg, Willi Bartels Enkel-söhne, Dragqueen Olivia Jones und Musical-Sänger Jerry Marwig lieben die Wurst-Bude mit Neonbeleuchtung. Lukullus und das illustre Kiez-Publikum wären übrigens eins der Vorbilder für das Kiez-Musical „Heiße Ecke“ im Schmidts Tivoli.

Restaurant Freudenhaus, Heinhoyer-Straße 7-9: Gustav Peter Wöhler, Komponist Franz Wittenbrink, Lilo Wanders, Jürgen von der Lippe und St.-Pauli-Theaterchef Thomas Collen lieben das gemütliche Ambiente des ehemaligen Kiez-Chinesen. 40 Jahre gab es dort Ente süß-sauer, seit zehn Jahren wird deutsche Küche wie bei Muddern serviert – mit großem Erfolg.

Café Amphore, Hafenstraße 140: Die Schauspieler vom Operettenhaus, Udo Jürgens, „Tatort“-Kommissarin Maren Eggert und Thalia-Schauspieler Peter Jordan lieben das Frühstück und den kleinen Hafenspark davor. Der Blick auf die gegenüberliegenden Docks ist abends noch schöner, und dann gibt es auch warme Decken für die Caféhaus-Stühle draußen.

Mothers Fine Coffee, Talstraße 22: Hier frühstückt der halbe Kiez, darunter Kabarettist Dirk Bielefeldt, Schauspieler Gustav Peter Wöhler, die Tivoli-Chefs Corny Littmann und Norbert Aust, die St.-Pauli-Theatermacher Thomas Collen und Ulrich

Lindenberg, Willi Bartels Enkel-söhne, Dragqueen Olivia Jones und Musical-Sänger Jerry Marwig lieben die Wurst-Bude mit Neonbeleuchtung. Lukullus und das illustre Kiez-Publikum wären übrigens eins der Vorbilder für das Kiez-Musical „Heiße Ecke“ im Schmidts Tivoli.



Katja Dietrich (39) versprüht in ihrem Café-Restaurant-Ladengeschäft Juwelier an der Weidenallee 27/29 gute Laune pur – das gefällt auch vielen Prominenten, die vor allem ihren Spitzenkaffee und das leckere Frühstück lieben.

FOTOS: MARCELLO HERNANDEZ (4), ANTOREAS LABLE (3), DDP (4), AP, DPA (3), DAVID



Die bunte Wurstbude Lukullus am Spielbudenplatz/Davidstraße ist Kiez und Kult pur.



Die Alsterperle am Schwanenwik mit aktueller Weihnachtsbeleuchtung.